

## Vorschlag für Fachmentorat gemäß § 4 Abs. 1 PromO 2019

Zur Betreuung des Promotionsverfahrens wird hiermit auf gemeinsamen Vorschlag des bzw. der Promovierenden und des Hauptbetreuers bzw. Hauptbetreuerin folgende Mitglieder für das Fachmentorat vorgeschlagen:

Name des/der Promovierenden: \_\_\_\_\_

Name Hauptbetreuer/-in: \_\_\_\_\_



Mitglied 1 des Fachmentorats  
gem. §4 Abs. 1 (a)



Name Mitglied 2 Fachmentorat: \_\_\_\_\_  
Gem. §4 Abs. 1 (b)



Name Mitglied 3 Fachmentorat: \_\_\_\_\_  
(optional) gem. § 4 Abs. 1 (c)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Promovierenden

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Hauptbetreuer/in  
Mitglied 1 des Fachmentorats

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mitglied 2 Fachmentorat

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mitglied 3 Fachmentorat

---

### **Bearbeitung durch Fakultät**

Mit Vorschlag einverstanden:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Dekan/Prodekan

# Infoblatt

## zur Einführung von Fachmentorat in der Promotionsordnung 2019

### Präambel

Die Einrichtung von Fachmentorat geschieht im Interesse der Promovierenden.<sup>1</sup> In Übereinstimmung mit entsprechenden Forderungen von Wissenschaftsrat<sup>2</sup> und Leopoldina<sup>3</sup> strebt die Fakultät für Physik und Astronomie daher eine stärkere kollegiale Begleitung an.

Zweck dieses Leitfadens ist in knapper Weise wesentliche Informationen zu Aufgaben und Zusammensetzung des Fachmentorats und zu den jährlichen Treffen mit den Doktoranden zusammen zu fassen. Einige Einschätzungen und Vorschläge beruhen auf den in der GSST gemachten Erfahrungen, wo ähnliche Mentorate bestehen. Insofern hat der Inhalt dieses Infoblatts keinen rechtlich bindenden Charakter. Ausschlaggebend bleibt einzig und allein die gültige Promotionsordnung.

Hinweis:

Die Betreuungsvereinbarung und das Fachmentorat sind völlig differenziert zu betrachten. Die Person(en), die auf der Betreuungsvereinbarung angegeben ist/sind, betreuen die wissenschaftlichen Aspekte der Arbeit. Diese müssen bis auf den Hauptbetreuer nicht mit den Mitgliedern des Fachmentorats übereinstimmen. Bereits vorhandene Betreuungsvereinbarungen müssen nicht abgeändert werden

### Zusammensetzung

Laut Promotionsordnung besteht das Fachmentorat aus mindestens zwei Hochschullehrern. Es besteht demnach aus folgenden Mitgliedern:

1. Erstes Mitglied wird im Allgemeinen der Hauptbetreuer (Doktorvater bzw. Doktormutter) sein.
2. Das zweite Mitglied muss an unserer Fakultät zur Abnahme von Promotionsprüfungen berechtigt sein. Es kann sich also nicht um ein externes Mitglied handeln. Auch wenn die Promotionsordnung dies nicht explizit festlegt, sollte das zweite Mitglied des Fachmentorats darüber hinaus nicht am gleichen Lehrstuhl tätig sein, da andernfalls im Klagefall mögliche Abhängigkeiten Gegenstand der rechtlichen Bewertung werden könnten.
3. Optional kann ein drittes Mitglied ernannt werden. Dies kann auch eine „fachnah promovierte Person“ sein, deren Wirkungskreis außerhalb des akademischen Bereichs liegt. Im Fall eines Promovierenden, der aus dem Exzellenz-Cluster finanziert wird, könnte dies der Co-Betreuer aus Dresden sein.

Hinweis: das 2. Mitglied und/oder 3. Mitglied können bei der Begutachtung der Doktorarbeit als Gutachter/Prüfer fungieren, müssen aber nicht.

Der Vorschlag zur Zusammensetzung erfolgt durch den Promovenden und den Hauptbetreuer (siehe hierzu Formblatt auf der Homepage). Die Genehmigung erfolgt durch den Dekan.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

<sup>2</sup> Anforderungen an die Qualitätssicherung der Promotion | Positionspapier (Drs. 1704-11), November 2011

<sup>3</sup> Promotion im Umbruch, Stellungnahme, Juli 2017

## Aufgabe

Als Aufgabe des Fachmentorats führt die Promotionsordnung aus:

*„Das Fachmentorat berät den Doktoranden in fachlicher Hinsicht, fördert dessen wissenschaftliche Entwicklung und wacht über den Fortschritt des Promotionsverfahrens.“*

Das Fachmentorat soll sicherzustellen, dass zu Beginn des Promotionsvorhabens zwischen Doktorand und Hauptbetreuer ein tragfähiges drei- bis vierjähriges Promotionsprojekt definiert wurde, und es soll dessen Fortgang im Rahmen jährlicher Treffen in kollegialer Atmosphäre kritisch begleiten.

Da mit einem Promotionsprojekt grundsätzlich wissenschaftliches Neuland betreten wird, sind Abweichungen von der ursprünglichen Planung eher die Regel als die Ausnahme. Es soll aber jederzeit ein in sich schlüssiges Konzept für die zukünftig geplanten Arbeiten geben, das gegebenenfalls neu evaluiert werden muss. Diese Evaluierung hat nur im Sinne einer Plausibilitätsprüfung zu erfolgen. Es ist ausdrücklich nicht Aufgabe des 2. und ggf. 3. Mitgliedes des Fachmentorats, eine detaillierte Überprüfung der wissenschaftlichen Voraussetzungen („Stand der Wissenschaft“) durchzuführen, die konkrete Machbarkeit des Promotionsprojektes zu beurteilen oder die Analyse der erzielten Daten substantiell zu begleiten. All dies verbleibt auch weiterhin in der alleinigen Verantwortung des Hauptbetreuers.

## Jährliche Treffen

Es findet mindestens jährlich ein Treffen mit dem Fachmentorat statt. Die persönliche Anwesenheit ist erwünscht, aber nicht notwendig. Video-Konferenzen oder telefonische Teilnahme sind in den *Report Forms* ausdrücklich vorgesehen. Erfahrungen aus der GSST zeigen, dass solche Treffen typischerweise 1-1,5h dauern.

Üblicherweise beginnt der Promovierende mit einem ca. 20- bis 30-minütigen Vortrag, in dem die Motivation, gegebenenfalls die vorherige Planung, der gegenwärtige Stand, Grund für Abweichungen und zukünftige Pläne erläutert werden. Der Inhalt wird mit dem Fachmentorat diskutiert.

Darüber hinaus kann das Fachmentorat ein *Educational Program* empfehlen, dass aus Vorlesungen, Seminaren, (externen) Schulen und/oder Konferenzen bestehen kann.

Die Ergebnisse sind auf dem auf der Homepage der Fakultät bereitgestellten Formblatt zu dokumentieren. Der unterschriebene Bericht ist im Servicezentrum einzureichen.

Die Treffen mit dem Fachmentorat ersetzen nicht die Betreuungsvereinbarung zwischen Doktorand und Hauptbetreuer! Diese ist weiterhin anzufertigen und an den entsprechenden Stellen abzugeben.